



Statistischer Bericht



Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzbestände im Freistaat Sachsen

2012

C II 5 – 4j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1.	Baumschulbetriebe und Baumschulflächen 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
2.	Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten, Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
2.1	Veredlungen	8
2.2	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze	10
3.	Betriebe mit Baumschulfläche 2012 nach Größenklassen der Grundfläche und Nutzungsarten	12

Abbildungen

Abb. 1	Baumschulbetriebe und Baumschulfläche 2012 nach Größenklassen der Baumschulfläche	9
Abb. 2	Baumschulfläche der Baumschulbetriebe 2012	9

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Baumschulerhebung 2012 für den Freistaat Sachsen. Die Baumschulerhebung liefert wichtige Informationen über die Baumschulfläche nach Nutzungsarten. Die Ergebnisse dienen der Anbauplanung und als Entscheidungshilfe für marktpolitische Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene sowie zur Abschätzung des Importbedarfs.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) geändert worden ist.

Erläuterungen

Die Erhebung über die Nutzung von Baumschulfläche wird aller vier Jahre allgemein durchgeführt. Befragt wurden die Inhaber oder Leiter der Betriebe, die über eine Baumschulfläche von mindestens 0,50 ha verfügten und Baumschulgewächse herangezogen haben.

Nicht in die Erhebung einbezogen wurden Forstbetriebe, die in betriebseigenen Pflanzgärten ausschließlich Forstpflanzen für den Eigenbedarf vermehren.

Die Ergebnisse 2012 sind nur eingeschränkt mit der vorangegangenen Erhebung 2008 vergleichbar. Die Erfassungsgrenzen bei Baumschulflächen änderten sich von 0,30 ha auf 0,50 ha und bei hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser von 0,03 ha auf 0,10 ha. Des Weiteren wurden nur noch Betriebe befragt, die die Erfassungsgrenzen der Baumschulerhebung erfüllten. Andere Erfassungsgrenzen (wie in den vorangegangenen Jahren) wurden nicht mehr mit einbezogen.

Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen

Bei Nadelgehölzen zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen sind nur Baumschulflächen einzubeziehen, nicht die Flächen zur Erzeugung von Weihnachtsbäumen zum Hieb.

Einschläge

Die Einschläge sind Teil der sonstigen Baumschulflächen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Verfahren der Zwischenlagerung nach Abschluss des eigentlichen Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware.

Containerfläche

Die Containerfläche wird wegen der intensiven Bewirtschaftung zusammen mit der Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass auch vertieft eingesetzte Container zur Containerfläche gehören. Daher sind Containerflächen nicht bei der Freilandfläche einzubeziehen.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen gab es 2012 noch 63 Baumschulbetriebe mit einer Fläche von 535 Hektar. Gegenüber der letzten Erhebung 2008 ging die Anzahl um 18 Betriebe (22,2 Prozent) und die Baumschulfläche um 61 Hektar (10,2 Prozent) zurück (vgl. Tab. 1).

Mit je neun Betrieben (14,3 Prozent) befanden sich die meisten Unternehmen in den Kreisen Bautzen und Mittelsachsen, gefolgt von Meißen und Leipzig mit je sieben Betrieben (11,1 Prozent). Über die größte Baumschulfläche von 20,8 Prozent verfügten die Baumschulbetriebe aus dem Landkreis Leipzig, gefolgt von Bautzen (18,1 Prozent). Im Landkreis Görlitz wurden noch 15,1 Prozent und in Mittelsachsen 11,7 Prozent der Baumschulfläche von Sachsen bewirtschaftet.

Bei den Baumschulflächen insgesamt spielten die Flächen für Unterlagen und Forstpflanzen eine untergeordnete Rolle in Sachsen. Somit erübrigt sich eine weitere Untergliederung bzw. war für Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen und sonstige Baumschulflächen nicht vorgesehen (vgl. Tab. 2).

Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze nahmen die größte Fläche in den Baumschulbetrieben ein und wurden von 51 Betrieben (81,0 Prozent) auf 309 Hektar (57,8 Prozent) angezogen. Darunter nahm die Fläche für Alleebäume, Straßenbäume und Bäume für Parks usw. mit 157 Hektar (50,9 Prozent) die Hälfte der Fläche ein. Für sonstige Nadelgehölze, Koniferen einschl. Hecken wurden 86 Hektar (27,8 Prozent) und für sonstige Ziersträucher und Gehölze 47 Hektar (15,3 Prozent) genutzt. Kaum von Bedeutung war für die Baumschulbetriebe die Anzucht von Schling- und Kletterpflanzen auf weniger als einem Hektar. Formgehölze beanspruchten drei Hektar, Bodendecker sechs Hektar und Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen acht Hektar. Für Veredelungen von Rosen, Obstgehölzen und Beerenobst wurde eine Fläche von 56 Hektar (10,5 Prozent) benötigt. Davon beanspruchten die veredelten Obstgehölze mit rund 38 Hektar 67,7 Prozent der Fläche in Sachsen.

Die Auswertung der Flächennutzung im Verhältnis zur Betriebsgrößenstruktur zeigte, dass in der Größenklasse 20 ha und mehr nur 9,5 Prozent der Betriebe 52,6 Prozent der Baumschulfläche bewirtschafteten. Dagegen kam auf 12 Betriebe (19,0 Prozent) in der Größenklasse unter ein Hektar nur 1,6 Prozent der Fläche. In der Größenklasse ein bis unter zehn Hektar wurden 27,9 Prozent der Baumschulfläche von über der Hälfte der Betriebe (58,7 Prozent) bewirtschaftet. In der Größenklasse zehn bis unter 20 Hektar befanden sich acht Betriebe (12,7 Prozent) welche über 18,0 Prozent der Baumschulfläche verfügten (vgl. Tab. 3).

1. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe				Fläche			
	2008		2012		2008		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	ha	%	ha	%
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	6	7,4	6	9,5	14,43	2,4	15,02	2,8
Mittelsachsen	8	9,9	9	14,3	49,04	8,2	62,47	11,7
Vogtlandkreis	4	4,9	-	-	.	.	-	-
Zwickau	7	8,6	5	7,9
Dresden, Stadt	4	4,9	2	3,2	7,44	1,2	.	.
Bautzen	9	11,1	9	14,3	116,95	19,6	96,66	18,1
Görlitz	7	8,6	6	9,5	93,73	15,7	80,89	15,1
Meißen	10	12,3	7	11,1	22,48	3,8	23,55	4,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	11,1	6	9,5	38,75	6,5	36,94	6,9
Leipzig, Stadt	3	3,7	1	1,6	11,15	1,9	.	.
Leipzig	7	8,6	7	11,1	102,40	17,2	111,50	20,8
Nordsachsen	7	8,6	5	7,9	63,15	10,6	43,50	8,1
Sachsen	81	100,0	63	100,0	595,88	100,0	535,07	100,0

2. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten, Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Und					
			Unterlagen		Veredelungen		Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	6	15,02	-	-	-	-	5	7,38
Mittelsachsen	9	62,47	1	.	7	10,02	6	34,24
Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	5	.	-	-	2	.	4	.
Dresden, Stadt	2	.	1	.	1	.	2	.
Bautzen	9	96,66	2	.	3	0,90	9	60,32
Görlitz	6	80,89	1	.	4	8,86	4	32,68
Meißen	7	23,55	1	.	5	.	7	12,98
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6	36,94	-	-	-	-	4	15,25
Leipzig, Stadt	1	.	-	-	-	-	1	.
Leipzig	7	111,50	1	.	3	13,10	6	82,37
Nordsachsen	5	43,50	2	.	3	.	3	8,11
Sachsen	63	535,07	9	11,61	28	55,97	51	309,16

zwar						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Forstpflanzen		Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- baumkulturen		sonstige Baumschulflächen		
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
-	-	-	-	-	-	Chemnitz, Stadt
3	2,56	-	-	6	5,09	Erzgebirgskreis
-	-	1	.	5	17,17	Mittelsachsen
-	-	-	-	-	-	Vogtlandkreis
-	-	1	.	2	.	Zwickau
-	-	1	.	2	.	Dresden, Stadt
1	.	-	-	7	34,55	Bautzen
1	.	2	.	5	34,92	Görlitz
-	.	-	-	6	6,25	Meißen
-	-	-	-	5	21,70	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
-	-	-	-	1	.	Leipzig, Stadt
2	.	-	-	3	11,69	Leipzig
1	.	-	-	4	7,80	Nordsachsen
8	10,40	5	3,09	46	144,84	Sachsen

2.1 Veredlungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusammen		Und zwar					
			Rosenveredlungen		Veredelte Obstgehölze		Veredeltes Beerenobst	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelsachsen	7	10,02	6	.	5	7,19	2	.
Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	2	.	1	.	1	.	1	.
Dresden, Stadt	1	.	1	.	1	.	1	.
Bautzen	3	0,90	2	.	2	.	3	0,33
Görlitz	4	8,86	3	.	4	6,05	2	.
Meißen	5	.	4	.	4	1,47	3	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	3	13,10	3	1,34	3	10,57	3	1,20
Nordsachsen	3	.	3	.	3	.	1	.
Sachsen	28	55,97	23	12,77	23	37,87	16	5,33

Abb. 1 Baumschulbetriebe und Baumschulfläche 2012 nach Größenklassen der Baumschulfläche

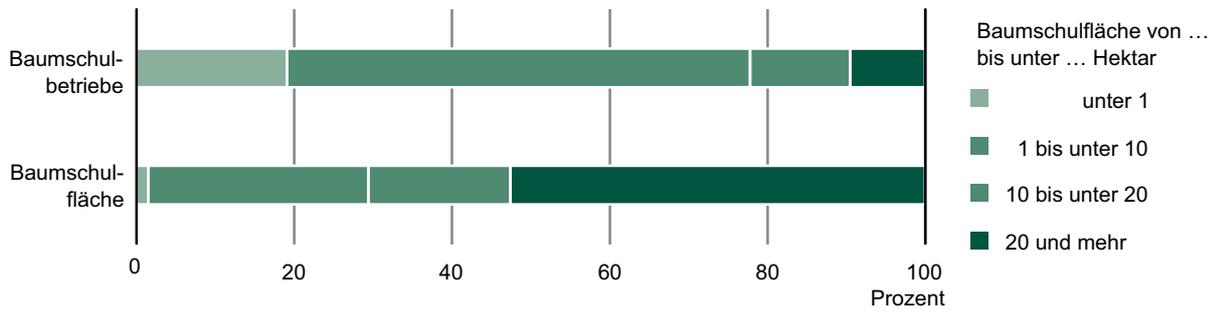
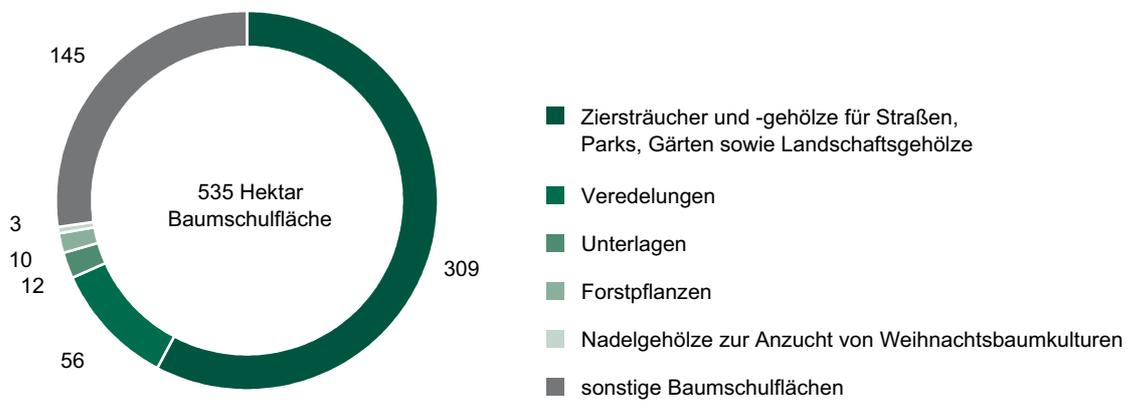


Abb. 2 Baumschulfläche der Baumschulbetriebe 2012 in Hektar



2.2 Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusammen		Und					
			Alleebäume, Straßen- bäume, Bäume für Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)		Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)		Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	5	7,38	2	.	2	.	2	.
Mittelsachsen	6	34,24	4	7,10	2	.	-	-
Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwickau	4	.	2	.	1	.	-	-
Dresden, Stadt	2	.	1	.	-	-	-	-
Bautzen	9	60,32	5	9,42	4	1,88	2	.
Görlitz	4	32,68	3	22,56	2	.	-	-
Meißen	7	12,98	5	2,37	2	.	1	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4	15,25	2	.	3	0,12	2	.
Leipzig, Stadt	1	.	-	-	-	-	-	-
Leipzig	6	82,37	5	60,50	1	.	-	-
Nordsachsen	3	8,11	1	.	2	.	-	-
Sachsen	51	309,16	30	157,47	19	6,44	7	8,02

1) einschließlich Hecken

zwar								Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Schling- und Kletterpflanzen		Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)		sonstige Nadelgehölze/ Koniferen ¹⁾		sonstige Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze) ¹⁾		
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
-	-	-	-	-	-	-	-	Chemnitz, Stadt
2	.	1	.	5	2,89	5	2,08	Erzgebirgskreis
1	.	4	0,48	6	17,77	5	8,87	Mittelsachsen
-	-	-	-	-	-	-	-	Vogtlandkreis
-	-	-	-	2	.	2	.	Zwickau
-	-	-	-	2	.	2	.	Dresden, Stadt
2	.	2	.	6	25,60	8	15,20	Bautzen
2	.	-	-	3	4,29	4	4,55	Görlitz
2	.	-	-	5	6,44	6	3,50	Meißen
1	.	2	.	3	8,02	3	3,47	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
-	-	-	-	1	.	1	.	Leipzig, Stadt
1	.	-	-	6	15,14	3	6,15	Leipzig
-	-	-	-	2	.	2	.	Nordsachsen
11	0,93	9	3,03	41	85,85	41	47,43	Sachsen

3. Betriebe mit Baumschulfläche 2012 nach Größenklassen der Grundfläche und Nutzungsarten

Grundfläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Und		
			Unterlagen	Veredelungen	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze
0,50 - 1,00	Anzahl Betriebe	12	1	3	9
	Fläche in ha	8,27	.	.	4,73
1,00 - 2,00	Anzahl Betriebe	9	1	6	7
	Fläche in ha	11,78	.	2,47	7,25
2,00 - 5,00	Anzahl Betriebe	17	3	8	15
	Fläche in ha	55,17	2,64	8,18	30,12
5,00 - 10,00	Anzahl Betriebe	11	2	3	9
	Fläche in ha	82,13	.	4,78	43,92
10,00 - 15,00	Anzahl Betriebe	8	1	2	6
	Fläche in ha	96,22	.	.	41,32
15,00 - 20,00	Anzahl Betriebe	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-
20,00 u. mehr	Anzahl Betriebe	6	1	6	5
	Fläche in ha	281,40	.	36,19	181,82
Insgesamt	Anzahl Betriebe	63	9	28	51
	Fläche in ha	535,07	11,61	55,97	309,16

zwar				Merkmal	Grundfläche von ... bis unter ... ha
Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen			
-	1	7		Anzahl Betriebe Fläche in ha	0,50 - 1,00
-	.	2,85			
-	1	4		Anzahl Betriebe Fläche in ha	1,00 - 2,00
-	.	2,06			
4	-	12		Anzahl Betriebe Fläche in ha	2,00 - 5,00
3,36	-	10,87			
4	1	9		Anzahl Betriebe Fläche in ha	5,00 - 10,00
7,04	.	24,67			
-	-	8		Anzahl Betriebe Fläche in ha	10,00 - 15,00
-	-	50,59			
-	-	-		Anzahl Betriebe Fläche in ha	15,00 - 20,00
-	-	-			
-	2	6		Anzahl Betriebe Fläche in ha	20,00 u. mehr
-	.	53,80			
8	5	46		Anzahl Betriebe	Insgesamt
10,40	3,09	144,84		Fläche in ha	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058